

12. Juli 2018 Donnerstag. Sühnenacht in Heroldsbach. Die Gottesmutter spricht durch Ihr williges gehorsames und demütiges Werkzeug und Tochter Anne um 17.00 Uhr in den Computer.

Im Namen des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Ich, eure liebste Mutter und Rosenkönigin von Heroldsbach spreche jetzt und in diesem Augenblick durch Mein williges gehorsames und demütiges Werkzeug und Tochter Anne, die ganz im Willen des Himmlischen Vaters liegt und nur die Worte wiederholt die aus Mir kommen.

Geliebte kleine Schar, geliebte Gefolgschaft und geliebte Pilger und Gläubige von nah und fern. **Heute begehen die Pilger in Heroldsbach die Sühnenacht. Es ist erforderlich, dass so viel gesühnt werden muss, denn die Schuld, die auf Deutschland lastet, ist sehr groß.**

Meine Geliebten, der Himmlische Vater blickt mit großer Traurigkeit auf Deutschland. Leider ist sich Deutschland der Weltenaufgabe nicht bewusst geworden. Die Tugenden der Deutschen sind verloren gegangen. Die Menschen leben sich aus und spüren nicht mehr, dass sie immer mehr der Gottlosigkeit verfallen.

Meine Geliebten, warum spürt ihr nicht, dass eure Tage sinnlos erscheinen? Mein Sohn hat euch die zehn Gebote als Lebenshilfe gegeben und **ihr habt sie nicht beachtet. Ihr lebt in den Tag hinein ohne ein Gebet zu verrichten.**

Glaubt Mir, Meine Geliebten, ihr werdet einmal alle zur Verantwortung herangezogen. Wie werdet ihr dann vor dem Ewigen Richter erscheinen, wenn ihr gefragt werdet, wie ihr eurer Leben im Wahren und Katholischen Glauben gestaltet habt? Wenn euer Leben zu Ende geht, so ist es oft zu spät zur Umkehr.

Meine geliebten Kinder lebt den Wahren Glauben und bekehrt euch. Noch ist es Zeit. Noch könnt ihr den Strohalm den euch der Himmlische Vater reicht, ergreifen.

Er bleibt der liebende Vater und schaut immer auf euch. Er wird euch nicht verurteilen, wenn ihr **eine tiefe Reue empfindet und über eure Schuld Tränen vergießt. Er wird eure Tränen trocknen und euch liebevoll in die Arme schließen**, wenn ihr doch nur Seine tiefe Liebe begreifen würdet. Auch Ich, eure liebste Mutter, leidet um euch und bin besorgt um euer Seelenheil. Wacht endlich auf, denn die Zeit des Kommens des Erlösers wird am gesamten Firmament für alle sichtbar erscheinen. Er wird mit großer Macht erscheinen und niemand wird dies je ergründen können.

Er wird die Gerechten auf Seine Seite nehmen. Er wird das Unkraut der Unzucht vertilgen und den Weizen von der Spreu trennen.

Ich sage euch: liebet einander und vergebt dem anderen die Schuld. Tragt einander nichts nach und verzeiht. Dann wird euer Herz frei werden. Wenn man

euch hasst, so betet für eure Feinde und vergeltet nicht Böses mit Bösem. Nur die Liebe kann euch retten.

Der Himmlische Vater in der Dreieinigkeit ist die Ewige Liebe. **Versucht ein wenig Seine Liebe zu begreifen. Eifert ihm nach.** Dann wird euer Leben lebenswert und euer Herz wird sich freuen.

Betet in dieser Sühnenacht für die Priester, damit sie erkennen, dass es nur eine Heilige und Katholische Kirche gibt und dass sie sich zu dieser Einzigen Kirche bekennen. Ich liebe Meine Priestersöhne und möchte sie alle zum Thron des Himmlischen Vaters bringen.

Fragt ihr euch immer noch, was werden wir erben, wenn wir dem Himmel die Treue schwören? Meine geliebten Kinder, der Himmlische Vater hat euch das Ewige Leben verheißen. Mehr könnt ihr nicht gewinnen. Eure Freuden werden ewig sein.

Hier auf dieser Erde werdet ihr viel Leid erleben müssen. Ihr werdet vorbereitet für das ewige Leben. Auf eurer Erde werdet ihr das Leben verlieren, doch die Ewigkeit ist ewig. **Das könnt ihr noch nicht verstehen, da ihr sündige Menschen seid.**

Darum hat Mein Sohn euch das Bußsakrament geschenkt. Ihr werdet darin rein gewaschen, denn Mein Sohn vergibt euch all eure Schuld. Er trägt euch nichts nach. Er wartet mit Geduld auf eure Umkehr. Ach, wenn ihr nur ein wenig von Seiner Liebe verstehen würdet.

Betet Ihn, Meinen Sohn, im Allerheiligsten Altarssakrament an. Lasst keinen Tag vergehen, ohne den Rosenkranz zu beten. Er ist eure Himmelsleiter. Betet ihn voller Andacht und mit einem liebenden Gemüt.

Ich, eure Mutter, möchte euch das Beten lehren. Kommt alle an Mein liebendes Mutterherz und lasst euch erquicken. **Gebt euch in diese Liebe hinein und lasst euch anstecken von dem Strom der Liebe.**

Die Welt ist sündhaft. Kehrt euch ab von dieser Welt und nehmt an den Himmlischen Freuden teil. Ihr werdet recht bald den großen Unterschied kennen lernen, wenn ihr euch im Gebet vertieft.

Nun ist die Kirche Meines Sohnes gespalten. Ihr habt diese Spaltung herbeigesehnt, denn die Gottlosigkeit hat sich in Deutschland ausgebreitet. Der Himmlische Vater hat Seine Kinder angefleht, die wahre Kirche nicht zu verlassen.

Bei den Weltmenschen ist diese Kirche nun leider eine Kirche unter vielen geworden. **Doch Mein Sohn sagt euch: „Die Pforten der Hölle werden sie nicht überwältigen.“**

Nur Er allein wird Seine Kirche neu aufbauen und gestalten. Sie wird im neuen Glanz und in der Glorie erstehen. Staunend wird man vor der Heiligkeit Meines Sohnes niederfallen.

Euch, Meine geliebten Kinder, wird Er dann auf Seine rechte Seite ziehen und euch den Lohn schenken, den Er euch verheißen hat. Ihr werdet die Krone des Himmels in Empfang nehmen dürfen und man wird euch um euer Durchhaltevermögen beneiden. Dann haben eure Leiden endlich ein Ende.

Meine Geliebten, haltet noch ein wenig durch. Ich bin bei euch und lasse euch nicht allein. **Natürlich wird sich vieles nicht nach euren Wünschen gestalten.**

Ihr Meine Kinder, habt nicht die Voraussicht des Himmlischen Vaters. Aber Er hat euch nicht vergessen. Das soll eure Zuversicht und Hoffnung sein.

Ich, eure liebste Mutter und Rosenkönigin von Heroldsbach, segne euch nun in dieser Sühnenacht mit allen Engeln und Heiligen in der Dreieinigkeit im Namen des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Seid bereit für das Kommen des Herrschers der ganzen Welt und nehmt Seine große Liebe in Empfang. Seine Liebe ist ewiglich. Ihr werdet für euer Durchhaltevermögen belohnt. Habt noch ein wenig Geduld.